

Lehrerbedarfsprognose Bayern, wie zuverlässig?

Beitrag von „fossi74“ vom 19. Juni 2019 15:32

Zitat von CDL

Ich gebe zu, das war eindimensionaler formuliert, als die Realität es ist und wird vielen grundständigen Ausbildungsbetrieben nicht gerecht, die tatsächlich ihren künftigen Bedarf an Fachkräften ausbilden, nicht nur die günstigere Arbeitskraft eines Azubis ausbeuten wollen.

Um ehrlich zu sein: Das ist mir immer noch zu krass formuliert. Die Zeiten, als der Azubi noch Lehrling hieß und erstmal nicht viel mehr machen dürfte als den Hof zu kehren und dem Meister das Auto zu waschen, dürften definitiv vorbei sein, zumindest wenn der Azubi halbwegs ausbildbar ist. Wer heute meint, sich nicht an die Ausbildungsordnung halten zu müssen, ist seinen Azubi schneller los, als "holmirmalneflaschebier" sagen kann.
Nervende Eltern gibt's nicht nur in der Schule, by the way.